

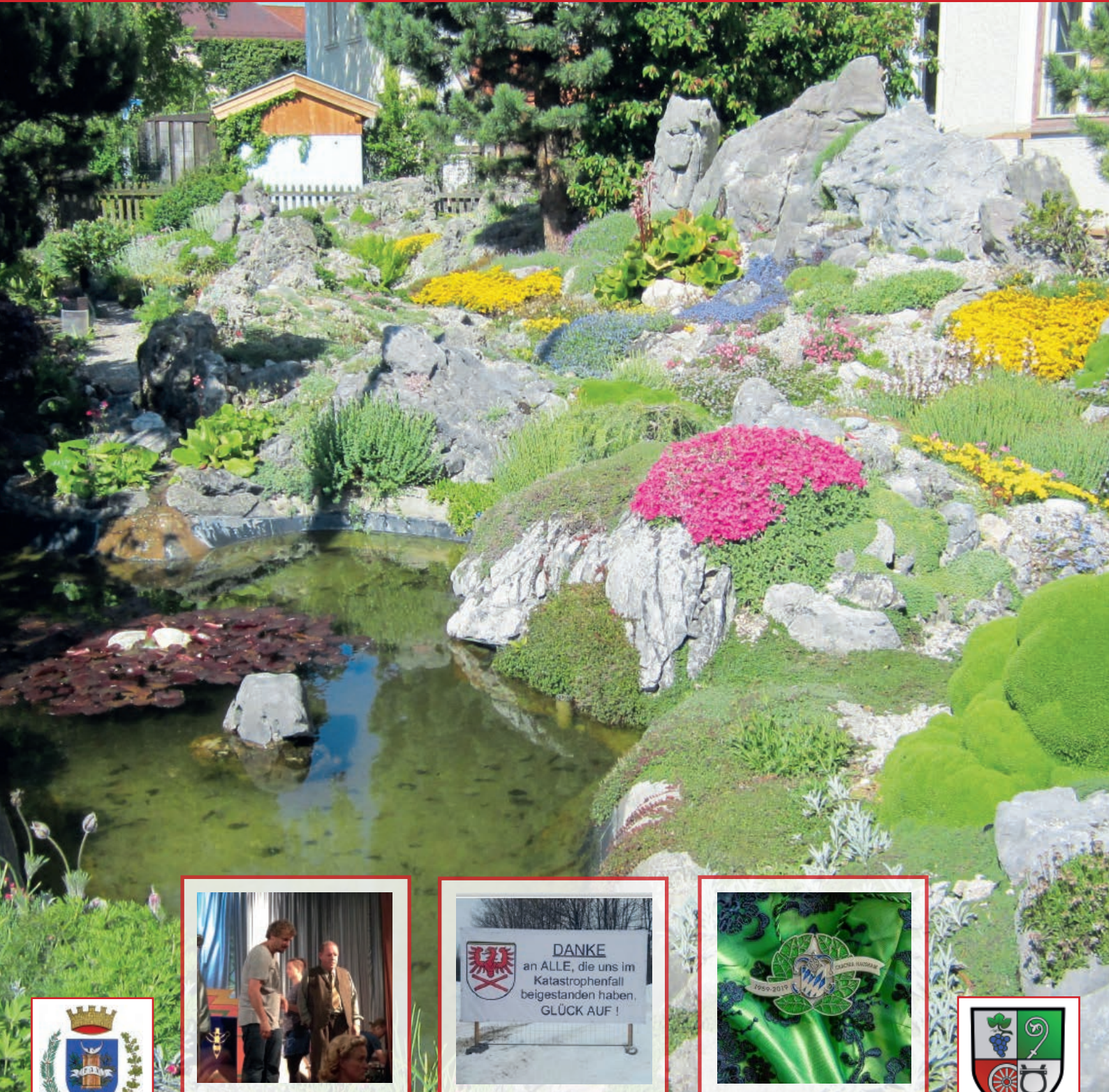


Glück Auf

Gemeindenachrichten aus Hausham und Agatharied

8. Ausgabe | Frühjahr 2019

www.hausham.de



Levico Terme



Film „Trautmann“
Seite 4-5



Katastrophenfall
Seite 6-7



60 Jahre Crachia
Seite 8-12



Seiersberg -
Pirka



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die letzten Monate waren insbesondere durch den Katastrophenfall im Landkreis Miesbach geprägt.

An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals ausdrücklich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bauhof der Gemeinde Hausham, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Polizei, der Bundeswehr, den Firmen, die uns unterstützt haben, den vielen Ehrenamtlichen bei den Feuerwehren, BRK, Bergwacht und des THW und auch dem Krisenstab im Landkreis Miesbach.

Wichtig ist vor allem, dass keine Menschen zu Schaden kamen.

Danke auch für Ihr Verständnis, liebe Leserinnen und Leser, dafür, dass an manchen Tagen vor allem Anliegerstraßen nur eingeschränkt geräumt werden konnten. Ich stehe allerdings zu 100% hinter meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und danke ihnen dafür, dass sie weit über ihre „Dienstpflicht“ hinaus gemeinsam für uns in vielen Stunden die Schneekatastrophe bewältigt haben.

Nun freuen wir uns auf das Frühjahr mit all seiner Frische, Schönheit und Lebensfreude.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen „Auswärts“ und eine gute Zeit.

Ihr Bürgermeister Jens Zangenfeind



Das Team des „Glück Auf – Gemeindepflicht“ wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern frohe Ostern!

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

leider lässt es sich nicht vermeiden, dass von Zeit zu Zeit Schäden und Mängel an öffentlichen Einrichtungen oder im öffentlichen Verkehrsbereich entstehen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofes und der Gemeindeverwaltung sind stetig bemüht, möglichst schnell Abhilfe zu schaffen. Wenn Sie einen Schaden oder Mangel entdecken bitten wir Sie, den Hinweiszettel auszuschneiden und an die unten stehende Adresse zu senden.

Selbstverständlich können Sie die Schadensmeldung auch gerne persönlich bei uns im Rathaus abgeben oder eine E-Mail schreiben.

Schadensmeldung an:

Gemeinde Hausham · Rathausstr. 2 · 83734 Hausham

E-Mail: vorzimmer@hausham.de · **Fax:** 08026 390939

Ich melde folgenden Schaden (kurze Beschreibung evtl. mit Bild – Wo! Was!)

Absender:

Name

Adresse

Telefon

E-Mail



Hans Eichenseher ist ein echtes Haushamer Urgestein.



Er liebt die Natur und war in früheren Jahren ein ausgezeichneter Bergsteiger und Kletterer.

Er hat aber darüber hinaus noch ein weiteres einmaliges Talent:

Sein Leben lang schreibt er Gedichte und Verse, die das Leben geschrieben hat. Seine Werke sind heimat- und naturverbunden, gefühlvoll, humorvoll und regen zum Nachdenken an. Einmalig ist Hans Eichenseher auch deshalb, weil er all diese Gedichte und Verse ohne jede schriftliche Vorlage vortragen kann und dies in einer unvergleichbaren Art und Weise. Hans sagt hierzu immer, dass er schon früh damit begann, sich Dinge auswen-

dig zu merken, da er erst so spät das Schreiben lernte...

Bei vielen Veranstaltungen begleitet uns Hans Eichenseher, insbesondere auch bei den Vernissagen im Kunsthaus in der Tegernseer Straße.

Hans Eichenseher ist ein liebenswerter, hoch talentierter Mensch, der durch seine Verse und Gedichte große Bekanntheit erlangt hat. Der Gemeinderat hat daher entschieden, Hans Eichenseher die Ehrennadel der Gemeinde Hausham zu verleihen.

Herzlichen Glückwunsch lieber Hans, bleib wie Du bist, ein so wunderbarer und einzigartiger Mensch.

Die Sportgeräte unserer Deutschen Meisterin Sabrina Zeug



Ihr größter Titel 2018: „Deutsche Meisterin im Kugelstoßen“

Herzlichen Glückwunsch liebe Sabrina, lieber Hans.

Wir wünschen Euch eine gute und erfolgreiche und vor allem verletzungs-freie Saison.

Es ist eine wunderbare Erfolgsgeschichte: Unsere Spitzensportlerin, Sabrina Zeug, die zusammen mit ihrem Trainer, Hans Zenzinger, herausragende sportliche Leistungen erbringt.

Ehrennadel für Klaus Wechselberger



Klaus Wechselberger trat am 05.04.1981, mithin vor 38 Jahren, in den aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Agatharied ein und ist weiterhin aktiv.

Von 1986 bis 1993 war er Gerätewart.

Von 1993 bis 1999, einen Zeitraum von 6 Jahren, war er 2. Kommandant.

Von 1999 bis 2017 war er für die Zeit von 18 Jahren 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Agatharied.

Von seinen insgesamt 38 Dienstjahren war er somit 29 Jahre lang in verantwortungsvoller und leitender Tätigkeit.

Klaus Wechselberger hat die Feuerwehr Agatharied geprägt. Er steht für Werte wie Zuverlässigkeit, Disziplin, Kameradschaft und Verantwortungsbewusstsein.

Klaus steht für ein straffes Führungskommando. Dies aber vor allem auch zum Schutz der Feuerwehrkameradinnen und

Kameraden. Insbesondere die Jugendarbeit liegt ihm sehr am Herzen.

Er baute daher auch schon während seiner Amtszeit den neuen 1. Kommandanten, Florian Maier, auf und bereitete diesen auf das Amt vor. Wie sich auch hier herausstellte, hat Klaus Wechselberger eine hervorragende Arbeit geleistet. Der Gemeinderat verleiht Klaus Wechselberger die Ehrennadel für die herausragende Leistung für unsere Ortsgemeinschaft.

Herzlichen Glückwunsch lieber Klaus, danke für Deinen unermüdlichen Einsatz.



„Trautmann“ von Marcus H. Rosenmüller

Bilder und Berichte von den Dreharbeiten



Er war der erste Ausländer, der in England zum Fußballer des Jahres gewählt wurde und der erste Deutsche, der den FA Cup gewann: Die Rede ist von Bert Trautmann, langjähriger Torwart von Manchester City, der nach seiner Kriegsgefangenschaft in einem britischen Lager beschloss, in England zu bleiben. Legendar ist sein Einsatz im FA-Cup-Finale 1956, das er trotz Genickbruchs zu Ende spielte. Jetzt kommt ein Film über sein bewegtes Leben in die Kinosäle. „Trautmann“ ist ein deutscher Spielfilm von Marcus H. Rosenmüller, Kinostart war am 14. März 2019.

Peter Wagner trainierte mit den ausgewählten Spielern in München an 4 Trainingstagen die erforderlichen Spielzüge. Gedreht wurde im Sommer 2017 u. a. in Dachau in einem alten Fabrikgebäude. Hier wurde eine Umkleidekabine für die Fußballer im Stile der 50er Jahre aufgebaut. Besprechungen/Stimmungen in der Umkleidekabine vor und nach einem Spiel von Bernd Trautmanns Mannschaft Manchester City wurde einen ganzen Tag lang gefilmt.

Am nächsten Tag ging es dann in Augsburg an 2 verschiedenen Drehorten weiter: Zum einen im altherwürdigen Rosenaustadion, wo der FC Augsburg über Jahrzehnte auch in der 1. Bundesliga seine Spielstätte hatte. Dort wurden durch die Darstellung von Spielsituationen von Spielern der SG



Hausham 01 (Niki Galler, Michi Eham, Alexander Volk und Niklas Steiger) Reaktionen der Fußballfans dargestellt. Einige Hundert Komparsen bildeten eine eindrucksvolle Kulisse, welche von Regisseur Marcus H. Rosenmüller förmlich „dirigiert“ wurde. Sehr gefordert waren besonders die 4 Haushamer Fußballer. Dies erkannten auch die Fan-Komparsen. Sie bejubelten die Vier und skandierten immer wieder mit „SG Hausham“-Rufen das Geschehen auf dem Rasen. Trotz der sehr hohen Temperaturen im Stadion schaffte es Rosi mit seiner unnachahmlich positiven Art, die „Fans“ bis in die Abendstunden bei Laune zu halten. Am Ende des sehr anstrengenden Tages wurde Rosi von der „Fan-Tribüne“ regelrecht gefeiert. Dies war sehr eindrucksvoll.

Zeitgleich und an weiteren 4 Tagen wurden auf der Karl-Mögele-Sportanlage in Augsburg die Spielszenen für das FA-Cup-Finale 1956, bei dem Bert Trautmann seinen Genickbruch erlitt, gedreht. Bei diesen Aufnahmen waren in der Mannschaft von Birmingham mit Philip Hamm, Tachsin Chraloglu, Kushtrim Mustafa und Stefan Millich ebenfalls 4 Spieler der SG Hausham 01 beteiligt. Bei hochsommerlichen



Temperaturen brachten das gesamte Filmteam, die Schauspieler und die Komparsen vollen Einsatz.



Foto 2. Drehtag, 30 Tänzer (von den Rock'n Roll Freunden aus Hausham und der Faschingsgesellschaft FG Crachia Hausham). Mit auf dem Gruppenfoto Hauptdarstellerin „Margaret“ Freya Mavor, vorne links.



Nach einem Treffen mit Marcus H. Rosenmüller organisierte Ria Röpfl 30 Tänzerinnen und Tänzer der Rock'n Roll Freunde und der Faschingsgesellschaft Crachia Hausham für die Tanzszenen. Es sollte Jive, Boogie, Swing, Jitterbug und Lindy Hop getanzt werden. Am 1. Drehtag, im Juli 2017, waren wir mit 10 Tänzern im St. James Pub „Flannigans' Post“ in Augsburg. Es wurden kleine Tanzszenen zwischen den Hauptdarstellern gedreht, in dieser Szene begann die Liebesgeschichte zwischen Margret (Freya Mavor) und Bert (David Kross).



Am 2. Drehtag waren wir in einer „Dancehall“ in Isen bei Erding mit allen 30 Tänzern. Es wurde eine sehr romantische Szene gedreht, viele verschiedene Tanzszenen, sowie ein Bombenangriff. Die Szenen spielten in den Jahren 1945, 1947 und 1954, Kleidung und Haare wurden dementsprechend angepasst. Rosi motivierte die vielen Komparsen und Tänzer bis zum Schluss in der sehr heißen Dancehall, sodass es riesigen Spaß gemacht hat.



Es haben getanzt: Konstantin Berghausen, Jenny Hein, Wolfgang Burkhardt, Uschi Bernhardt, Christian Eichenmüller, Anita Grundbacher, Jochen Geipel, Ria Röpfl, Michael Gigl, Doris Koch, Stefan Welles, Hanna Paul, Mike Sattler, Angela Wenzl, Andreas Triendl, Marion Gmainer, Sophie Berger, Susi Seidl, Vroni Dietrich, Lina Führer, Micha Weinmann, Steffi Weinmann, Heidi Geltinger.





Katastrophenfall im Landkreis Miesbach

-Starke Schneefälle in kurzer Zeit bereiten uns Probleme-

Landratsamt stellt Katastrophenfall fest:

- Am 07.01.2019 wurde durch Herrn Landrat Rzehak der Katastrophenfall für den Landkreis Miesbach festgestellt.
- Aufgehoben wurde der Katastrophenfall am 17.01.2019.
- Im Landratsamt Miesbach tagt in 24-Stunden-Schichtbetrieben die Führungsgruppe „Katastrophenschutz“.
- Der Krisenstab koordiniert die Einsätze und die Verteilung der Hilfskräfte.
- 8.481 Einsatzkräfte sind an 11 Tagen für uns im Einsatz.

Danke dem Leiter des Krisenstabes, lieber Verwaltungsdirektor Martin Pemler, und der örtlichen Einsatzleitung, lieber Kreisbrandrat Anton Rieblinger!

Bauhof der Gemeinde Hausham:

- Unser Bauhof ist mit insgesamt 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Einsatz.
- Die täglichen Arbeitszeiten belaufen sich auf 12 bis 15 Stunden.
- Der Winterdienst ist täglich ab 03.00 Uhr morgens im Einsatz.
- Der Bauhof setzt 9 eigene Räumfahrzeuge ein.
- Sobald es die Kapazitäten erlauben, werden die Fahrzeuge wiederum zum Schneefräsen umgerüstet.
- Von Anfang an wurden gewerbliche Räumdienste mitbeauftragt, die uns tatkräftig unterstützt haben.



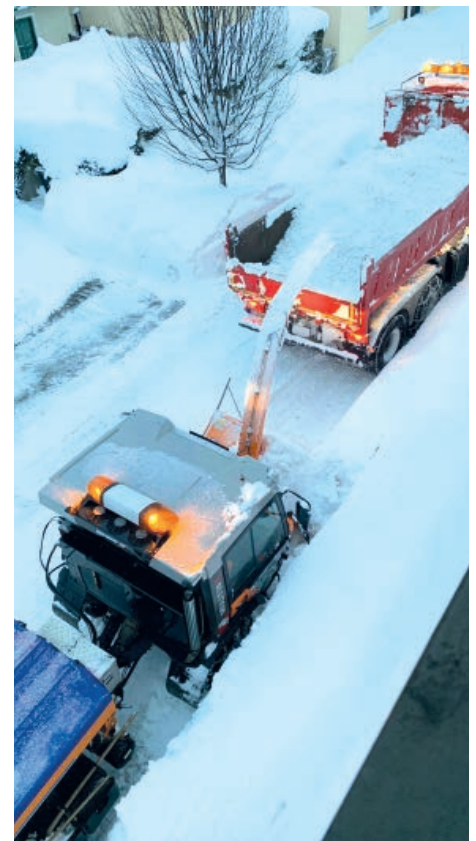
Danke an Alle, die uns zur Seite gestanden sind, der Bauhof, alle weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Feuerwehren, BRK, Bergwacht, THW, Polizei- und Rettungsdienste, gewerbliche Räumdienste, Bundeswehr, VIVO, Straßenmeisterei, Krisenstab,.....

Ihr habt eine super Arbeit geleistet!

Wohin mit dem Schnee?

Problematisch war insbesondere, dass für diese Schneemassen nicht ausreichend Schneeablageflächen zur Verfügung standen.

Ein Abfräsen der Schneeberge war erst dann möglich, als die akute Schneephase eine Pause machte...





Unser „Haushamer Gletscher“



Ca. 40.0000 bis 50.0000 Kubikmeter Schnee konnten hier abgelagert werden.

Zum Verteilen des Schnees wurde auch unsere Pistenraupe eingesetzt.

Rätsel:

Hält sich unser „Haushamer Gletscher“ bis zum Volksfest?

Das Haushamer Volksfest findet statt vom 24.05.2019 bis 02.06.2019.

Wer gerne rätselt, kann gerne einen Tipp abgeben, bis wann der Schneeberg geschmolzen ist (genaues Datum).

Den Gewinner werden wir dann in der nächsten Ausgabe bekanntgeben.

Die Tipps dürfen gerne im
Vorzimmer der Gemeinde Hausham
Sabrina Nickl , Telefon: 08026 390911
Email: vorzimmer@hausham.de
abgegeben werden.

Wenn der „Berg“ hält, denken wir an Folgendes: „Nachtsslalom, Zipfelbobrennen oder etwas Kulinarisches: Eine Schneebar“.



Es schneit... Die BOB steht

Wie konnte das passieren?

- Die Schiene soll und muss das sicherste und zuverlässigste Verkehrsmittel sein.
- Die Bürgermeister des Landkreises Miesbach setzen sich dafür ein, dass es zu derartigen Vorfällen nicht mehr kommt.
 - Die BOB und die DB Netz müssen einen Notfallplan vorlegen
 - BOB, DB Netz und Tegernsee Bahn müssen einen ständigen Sitz im Krisenstab haben
 - Die Qualitätsmängel müssen endlich behoben werden
 - Jeder muss seine „Hausaufgaben“ machen, im Ernstfall müssen aber alle zusammenhalten
 - Die Arbeitstreffen mit der BOB und der DB Netz werden so lange durchgeführt, bis Ergebnisse vorliegen.



Im Fasching 2019 feierte die Faschingsgesellschaft Crachia Hausham e.V. ihr 60-jähriges Vereinsjubiläum.

Und alles begann mit einem maskierten Fußballspiel....

Faschingsbegeisterte aus Reihen der Feuerwehr, des Motorsportclubs und der Fußballer hatten 1959 die Idee, ein maskiertes Fußballspiel zu veranstalten. Vertreter der Gruppen schlängelten sich in einem Faschingszug durch die Naturfreundestraße zum maskierten Kampf ums Leder. Die Veranstaltung bekam so viel Zuspruch, dass die Idee entstand, einen Faschingsverein zu gründen. Die Geburtsstunde der Crachia Hausham.

Aus einer Hand voll sind mittlerweile stolze 464 Mitglieder geworden, die sich meist aktiv in den einzelnen Garden, dem Fanfarenzug, bei den Elferratssitzungen und in den verschiedenen Organisationsteams für den Erhalt des Brauchtums Fasching, die Jugendförderung und den Tanzsport engagieren.

Die Gründer des Vereins waren es auch, die die Idee hatten, den Fasching in Hausham mit der alljährlichen Elferratssitzung zu eröffnen und dort das Haushamer Prinzenpaar zu inthronisieren.

Ernst Gasparec (Prinz Ernst I.) und Agnes Gasparec (Prinzessin Agnes I.)

waren es, die erstmals dieses würdevolle Amt übernahmen.

Passend zum Vereinsjubiläum wurde an der Elferratssitzung 2018 das 60. Prinzenpaar der Crachia inthronisiert. Prinz Matthias II. (Matthias Hollmann) und Prinzessin Lisa I. (Lisa Zollner) regierten mit Unterstützung des Kinderprinzenpaares Prinz Denis I. (Denis Poplata) und Prinzessin Lea I. (Lea Becker) in Hausham einen Fasching voller Highlights.

Zu den aus dem Veranstaltungskalender der Gemeinde nicht mehr wegdenkenden Veranstaltungen wie dem Maskierten Weinfest, dem Back in Time Ball, dem Kinderfasching, dem Eye of the Tiger Ball und dem Ramba Zamba am Bahnhofsplatz gesellten sich dieses Jahr weitere tolle Veranstaltungen.

Erstmals hatte die Crachia die Ehre, das Prinzenpaartreffen und die Prinzenpaarmesse des Landesverbandes Oberbayern im Bund Deutscher Karneval ausrichten zu dürfen. 30 Prinzenpaare aus Oberbayern folgten der Einladung und machten sich auf den Weg nach Hausham, um mit der Crachia das Jubiläum zu feiern.

Für alle Mitglieder war das absolute Highlight der Majestäten- & Hofstattenball unter dem Motto „Elferratssitzung“, an dem sich die Crachianer nochmals in Bühnenausfits warfen, welche sie schon einmal auf der Elferratsbühne getragen haben. Die Freude war allen Anwesenden ins Gesicht geschrieben, als sich die vielen ehemaligen Prinzenpaare, Kinderprinzenpaare, Gardemädchen, Fanfarenbläser, Hofmarschälle, Präsidenten und Bühnendarsteller unter die Aktiven mischten und an diesem Abend viele tolle Geschichten über 60 Jahre Crachia Hausham untereinander austauschten.

Die Crachia: ein Verein, der ohne seine treuen Mitglieder und Freunde nicht aufrechterhalten werden könnte. Wir möchten uns deshalb herzlichst bei allen bedanken, die unseren Verein über die Jahre tatkräftig unterstützt und gefördert haben.

Wir alle freuen uns schon auf die nächsten wunderbaren Jahre mit unserem Verein.





1. Prinzenpaar Agnes I. und Ernst I.
Saison 1959/1960



1. Kleines Prinzenpaar Veronika I. und
Benedikt I. Saison 1994/1995



60. Prinzenpaar Lisa I. und Matthias II.
Saison 2018/2019



Kleines Prinzenpaar Lea I. und Denis I.
Saison 2018/2019



Elferratssitzungs-Team
Hinten v.l.n.r.: Sebastian Fischer, Andreas Spreider, Sven Ernst, Alexander Thamm, Michael Lauber, Stefan Leidgschwendner, Franz Thanner, Markus Auer, Florian Köpferl, Matthias Müller.
Vorne: Evi Schmitt, Verena Strim, Marion Waizmann
Nicht auf dem Bild: Korbinian Reischl, Max Bachmeier, Helmut Voit und Peter Zeug.



Event-Management-Team
Hinten v.l.n.r.: Maximilian Friedrich, Sebastian Godderis, Sebastian Wiedner, Moritz Hoppe.
Vorne: Alexandra Haltmeir, Anita Grundbacher, Marion Waizmann, Michaela Michalke.

Präsidium Crachia



Hinten v.l.n.r.: Yvonne Ableitner, Evi Schmitt, Michaela Michalke, Marion Waizmann, Verena Strim, Sophie Berger, Lydia Randler. vorne: Thomas Pappert, Markus Auer, Michael Lauber, Alexander Thamm, Moritz Hoppe, Matthias Müller.
Leider nicht auf dem Bild: Marina Haimerl und Harry Gräbner.



Faschingszug-Management
V.l.n.r.: Thomas Wimmer, Markus Berger, Anna Leitner, Michael Lauber, Kristin Spreider, Anton Stögmeier



Szenen aus der Faschingssaison 2018/2019









Zukunftswerkstatt

Fahrplan für Großprojekte in der Gemeinde Hausham

Einmündungsbereich Tegernseer Straße/Alte Tegernseer Straße:

- Verbesserung der Einfahrtssituation und Errichtung einer Grüninsel
- Die Bauarbeiten werden nach Ostern abgeschlossen sein.

Kreisverkehr an der Oberen Tiefenbachstraße:

- Voraussichtlicher Baubeginn: Mai 2019
- Bauzeit: 4 bis 5 Monate
- Komplettspernung nur an einzelnen Tagen gegen Ende der Baumaßnahme (Asphalt-Feinschicht)

Umzug in das neue Rathaus der Gemeinde Hausham:

- Fertigstellung der Umbauarbeiten am ehemaligen Gebäude der Sparkasse: Ende Mai 2019
- Umzug in das neue Rathaus: Juli 2019

Verlegung des Bahnübergangs:

- Zusage Straßenbauamt Rosenheim: Verlegung des Bahnübergangs/Arbeiten an den Sparten (Frischwasserleitung u.a.): 2020
- Zusage Straßenbauamt: Informationsveranstaltung im Sommer 2019
 - Wie funktioniert der neue Bahnübergang?
 - Wie lange werden die Wartezeiten sein?
 - Zu welchen Beeinträchtigungen wird es kommen? (Straßensperrungen u.a.)
 - Wann werden welche Arbeiten durchgeführt (Bauzeitenplan)?

Über diese und weitere Projekte werden wir in den nächsten Ausgaben berichten.

Israel, Staatsmann & Polit.

Musik-note

Stadt in Italien

Beanstandung

Himmelsrichtung (Abk.)

physikalischer Begriff

Moment

Mißbilligung

Geigenkünstler

Bescheid

ausgestorbenes Tier

Steppentier

Rebensorte

fernsehtech. Begriff

Heiltrank

überheblich

Moment

franz. Gold

beanspruchen

Gewebeart

Bibelteil

Muster

Kerker

kräftig gewürzt

Segelquerstange

Zeichen für: Antimon

4

10

9

5

2

1

3

7

8

6

Frohe Ostern

designed by freepik.com



Liebe Haushamerinnen und Haushamer,

Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr, stehen die Helferinnen und Helfer der Bergwacht, sowie der BRK-Bereitschaft Hausham freiwillig für Ihre Sicherheit bereit.

Ob zur Rettung aus Bergnot, Versorgung im Pistenrettungsdienst, Absicherung von Veranstaltungen, Unterstützung des Rettungsdienstes oder des Katastrophenschutzes – auf Ihre ehrenamtlichen Haushamer Retter können Sie sich jederzeit verlassen!

Um unsere Ausrückzeiten weiter zu verbessern und Ihnen im Notfall noch schneller helfen zu können, möchten wir gemeinsam eine neue Garage bauen.

Hier sollen das neue Technikfahrzeug der Bergwacht, das bei der Vermisstensuche und der Koordination von Einsätzen mit modernster Technik unterstützt, sowie der Verpflegungszug des BRK, der bei Katastrophen und Unglücken die Versorgung der Betroffenen sicherstellt, untergebracht werden.

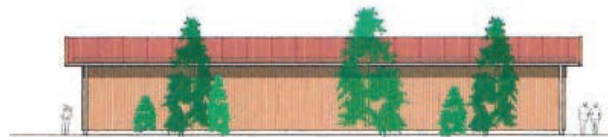
Bisher muss das Verpflegungsge-spann in einer Garage an der Deponie am Brenten abgestellt werden. Gerade im Winter verlängern sich somit die Ausrückzeiten erheblich, teilweise ist bei Schnee ein Ausrücken gar nicht möglich.

Das Technikfahrzeug der Bergwacht hat derzeit keinen festen Stellplatz und muss immer wieder umziehen. Aufgrund der sensiblen Technik darf das Fahrzeug nicht über einen längeren Zeitraum im Freien stehen.

Mit dem Angebot der Gemeinde Hausham, den Grund für die Garage gegenüber der Bergrettungswache



ANSICHT NORD



ANSICHT OST



ANSICHT SÜD



ANSICHT WEST

zur Verfügung zu stellen, bietet sich für uns eine einmalige Gelegenheit, in Ständerbauweise ein neues Zuhause für unsere Fahrzeuge zu schaffen.

Um dieses Projekt realisieren zu können, wenden wir uns mit diesem Spendenaufruf an die Haushamer Firmen und Mitbürger.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie uns bei unserem Bauvorhaben unterstützen würden und somit einen Beitrag zu unserem zu 100% freiwilligen und unentgeltlichen Dienst am Nächsten beitragen würden.

Franz Mayer

Bereitschaftsleiter
Bergwacht Hausham

Günter Montag

Bereitschaftsleiter
BRK Bereitschaft Hausham

Jens Zangenfeind

1. Bürgermeister
Gemeinde Hausham



Spendenkonto: BRK

IBAN DE68 7115 2570 0012 3464 74

BIC BYLADEM1MIB

Verwendungszweck:

Bau Rettungszentrum Hausham

Bitte helfen Sie uns – jeder Euro zählt!

Ein herzliches Vergelt's Gott!





Stolz auf die „Braut“

Stolz auf die „Braut“ waren: (v. l.) Unternehmer Josef Holzer, der den Stamm aufgearbeitet hatte, Forstdirektor Christian Weibert (AELF Holzkirchen), Gerhard Penninger (Geschäftsführer der WBV Holzkirchen/dahinter), Michael Lechner (Vorsitzender WBV Holzkirchen), Förster Peter Lechner (Forstlicher Betreuer des Gemeindewalds Hausham) und Korbinian Reischl (Waldreferent der Gemeinde Hausham).



Die „Braut“, also der Stamm mit dem höchsten Gebot pro Festmeter, war wieder ein Bergahorn. Zum ersten Mal lieferte bei der diesjährigen 21. Wertholz-Versteigerung am Starnberger See die Gemeinde Hausham die „Braut“. Der Stamm mit 1,13 Festmeter aus dem Gemeindewald am „Wallenburger Kogel“ erzielte 1288 €/fm und einen Gesamtpreis von 1550 €. Sehr zufrieden war Revierleiter Peter Lechner: „Die Idee einer gemeinsamen Submission für den Privat-, Kommunal- und Staatswald ist aktueller denn je. Sie leistet nicht nur beste Öffentlichkeitsarbeit und Motivation für den Anbau von Laubholz und Tanne und für Investitionen in die Waldpflege, sondern trägt auch zu einer erhöhten Wertschätzung und optimalen Wertschöpfung insbesondere des Edellaubholzes bei“

Alpenländisches Adventssingen für die Ganzjahres-Krippe

Die Pfarrgemeinde St. Anton veranstaltete am 7. 12. 2018 ihr 9. Alpenländisches Adventssingen in der Pfarrkirche St. Anton. Organisator Walter Holzfurtner sen. war sehr erfreut über die voll besetzte Pfarrkirche. Es war das 4. Benefizkonzert zu Gunsten der Ganzjahreskrippe.

Der Erlös der Veranstaltung betrug stolze 1640,- Euro. Die mitwirkenden Gruppen verzichteten auch heuer wieder auf ihre Gage, was Walter Holzfurtner auch bei seiner Begrüßung bekundete.



Die Mitwirkenden an diesem Abend waren:

Haushamer Kirchenchor (Ltg. Christa Höller) | Oberlandler Männer-Doppelquartett | Röpfl Familiensang | Schlierachtaler Sänger | Haushamer Zither-Musi | Michael Hamberger Dekanatsorganist (Koulenorgel) mit Sopranistin Iris Stanzer | Peppi Wunderle (Trompete) | Verbindende Texte sprach Diakon Andreas Marx

Durch den Erlös ist eine sehr seltene Episode aus dem Leben Jesus „Der Jakobsbrunnen“ für 2019 in der Vorbereitung. Diese Krippe findet inzwischen im ganzen Landkreis sehr großen Zuspruch und zieht auch viele Besucher an. Sie wurde heuer wieder im Krippenführer des Erzbistums München-Freising zu den schönsten Krippen im Erzbistum aufgenommen. Zum 10-jährigen Jubiläum am 6. 12. 2019 ist bereits ein großes Adventssingen geplant. Walter Holzfurtner und die Pfarrgemeinde St. Anton bedanken sich auf das herzlichste bei den Besuchern und Spendern und freuen sich auf ein Wiedersehen beim Adventssingen am 6. 12. 2019 in der Pfarrkirche St. Anton.

Euer Krippenbauer Walter Holzfurtner sen.



Notfallnummern

Krankenhaus Agatharied

08026/393-2323

Hausärztliche Bereitschaftspraxis

Montag, Dienstag und Donnerstag 18 – 21 Uhr
Mittwoch und Freitag 16 – 21 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 9 – 21 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis

Sa/So/Feiertag 09:00 – 12:00 Uhr u. 16:00 – 19:00 Uhr
In dringenden Erkrankungsfällen können Sie sich jederzeit telefonisch unter der Telefonnummer 08026/393-4334 oder persönlich an die Kinderstation des Krankenhauses wenden.

Rettungsleitstelle 112

Zahnärztlicher Notdienst www.kzvb.de

Apotheken-Notdienst

www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Giftnotruf

089/19240

täglich 0 – 24 Uhr



WISSEN SIE NICHT MEHR WEITER

WIR HÖREN IHNEN ZU, FRAGEN NACH UND KLÄREN GEMEINSAM DIE SITUATION. WIR BERATEN SIE UND ZEIGEN WEGE AUF.

für alle Altersgruppen ab dem 16. Lebensjahr

WWW.KRISENDIENST-PSYCHIATRIE.DE

*0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf
Hauptberatungszeit 8-24 Uhr, 365 Tage im Jahr

Selbsthilfegruppe **Polyneuropathie**



jeden zweiten Montag im Monat
im Bürgersaal in Hausham
Geißstr. 1, Beginn 14.00 Uhr

Selbsthilfegruppe **Parkinson**



jeden letzten Montag im Monat
im Bürgersaal in Hausham
Geißstr. 1, Beginn 14.30 Uhr

Selbsthilfegruppe **Leben mit und nach der Diagnose Krebs**



jeden zweiten Dienstag im Monat
im Landratsamt Miesbach, Haus H
in Miesbach, Wendelsteinstr. 1
Beginn 18:00 Uhr

Selbsthilfegruppe **MS**

jeden ersten Montag im Monat
im Bürgersaal in Hausham
Geißstr. 1, Beginn 14.30 Uhr
Informationen unter 08025/4893



LIEBE MÜTTER, LIEBE VÄTER,

Nicht immer findet man Gehör und einen gesellschaftlichen Platz für die Trauer um ein so früh verstorbenes Kind.

Gerne möchten wir Ihnen daher unser kostenloses und individuell gestaltbares Begleitungs- und Beratungsangebot vorstellen.

Die Bethanien Sternenkinder Miesbach-Otterfing finden Sie unter folgender Adresse:

Tulpenweg 2, 83714 Miesbach

Telefon: 0162/7260282

E-Mail:

sternenkinder.miesbach@bethanien-stiftung.de

Für Rückfragen: Fachbereich Gesundheit, Betreuung und Senioren, Informationen aus der Selbsthilfeunterstützungsstelle des Landratsamtes Miesbach

Frau Christine Dietl · Tel.: 08025/704 43 53 · E-Mail: christine.dietl@lra-mb.bayern.de



Die Freiwilligen Feuerwehren

Hausham und Agatharied

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Frauen, Männer, Jugendliche

mit Interesse an den Leistungen der Feuerwehr. Wir bieten: umfassende Ausbildung mit Technik, Wissen und Spaß, Schutzkleidung, Uniform, 12 Übungen und etwa 120 Einsätze im Jahr (davon ca. 20 Brände). Bekannt gute Kameradschaft in unseren ca. 40 köpfigen Teams.

Wir bieten: Menschen und Tieren in Not zu helfen, nach Einsätzen persönliche Zufriedenheit, Erschöpfung, Lebenserfahrung und manchmal eine Brotzeit

Folgende persönliche Eigenschaften müssen wir aber voraussetzen: Gesundheit, gute deutsche Sprachkenntnisse, Einsatzbereitschaft (wobei wir wissen, dass niemand alle Einsätze mitmachen kann) und kontrollierten Mut.

Kontaktaufnahme über:

für Hausham: Joachim Hamacher 08026/ 9768650 Mail j.hamacher@ff-hausham.de

für Agatharied: Florian Maier 0172/ 7786958 Mail m1agatharied112@web.de

Wir suchen – und brauchen Dich

**MACH DEIN
KIND STOLZ.**
KOMM ZUR FREIWILLIGEN
FEUERWEHR!
www.mach-dein-kind-stolz.de

Freiwillige Feuerwehr
Dabei sein gibt alles!



SPORTVEREINE IN HAUSHAM

Eine Auflistung aller Sportvereine in Hausham mit Kontaktdaten

Altschützengesellschaft Hausham	08026/396830	
Bergfreunde Hausham e.V.	08025/1237	
Bezirksfischereiverein MB-TEG	0178/4779400	www.bfv-mbteg.de
Boxclub Hausham	08026/9298353	www.boxclub-hausham.de
Deutscher Alpenverein (DAV)	08025/999800	www.dav-hausham.de
Eisclub Agatharied	08026/4930	
Eisclub Hausham	08026/93237	
Faschingsgesellschaft Crachia	08026/9289243	www.crachia.de
FC Hausham 07	0163/2574348	www.fchausham.com
Freizeitclub Hausham, Dart	0170/4484247	
Highsiders Motorradclub e.V.	08026/3785	
Jagdgenossenschaft	08026/3514	
Moto-Cross-Club (MCC) Hausham e.V.	08026/6040980	www.mcc-hausham.de
Motorsportclub (MSC) Hausham e.V.	08026/8560	www.msc-hausham.eu
Rad- und Kraftfahrerbund	08026/4947	
Rock'n Roll Freunde Hausham e.V.	08821/9672460	
Schlierachgauer Fingerhakler	08064/1663	
SG Hausham 01, Verwaltung	08026/3171	www.sg-hausham.de
SG Hausham 01, Fußball	08025/9954464	www.sg-hausham.de
SG Hausham 01, Fußballjugend	08026/5230	www.sg-hausham.de
SG Hausham 01, Handicap Integration	08026/928650	www.sg-hausham.de
SG Hausham 01, Ski	08021/909060	www.sg-hausham.de
SG Hausham 01, Tennis	08026/3753	www.sg-hausham.de
SG Hausham 01, Tischtennis	08026/8620	www.sg-hausham.de
SG Hausham 01, Leichtathletik, Turnen, Volleyball	08025/998311	www.sg-hausham.de
SG Hausham 01, Wandern	08026/8235	www.sg-hausham.de
Trachtenverein Agatharied e.V., Brauchtumspflege	08022/4358	www.trachtenverein-agatharied.de
Trachtenverein D'Wendelstoana, Brauchtumspflege	08026/58681	
Trachtenverein Schlierachtaler, Brauchtumspflege	08026/5909	www.schlierachtaler.de
Türksport Hausham, Fußball	08026/3619	

Änderungen und weitere Möglichkeiten melden Sie bitte an Frau Bayer, Tel. 08026/3909-0 oder m.bayer@hausham.de

Lenz Berger beim Haushamer Frühjahrssingen:

Ein Mann ist beim Ohrenarzt. „Herr Doktor, ich höre so extrem schlecht, ich kann kaum noch etwas verstehen. Können Sie mir helfen?“

Der Doktor: „Ja, es gibt eine ganz neue Methode. Dabei wird ein Wurm an einem Ohr angesetzt, dann kommt er beim anderen Ohr wieder raus.“

Wie gesagt, so getan... Der Ohrenarzt setzt den Wurm am rechten Ohr des Mannes an. Es dauert ein bisschen...

Dann kommt der Wurm auf der anderen Seite wieder raus. Der Mann hört wieder fantastisch und ist überglücklich.

„Herr Doktor, meine Frau hört auch so wahnsinnig schlecht, könnten Sie ihr auch helfen?“

Der Doktor: „Ja natürlich, dafür sind wir ja da“.

Am nächsten Tag wird auch die Ehefrau behandelt. Der Arzt setzt den Wurm am rechten Ohr der Frau an. Es dauert... und dauert... der Arzt wird nervös und kommt ins Schwitzen. Der Wurm kommt aber einfach auf der anderen Seite nicht heraus.

Nach längerem Überlegen fragt der Ohrenarzt: „Sagen Sie mal, kann es sein, dass Ihre Frau einen Vogel hat?“

WITZ



Stefan Kröll – GOLDDRAUSCH 2.0

Im Herbst 2019 wird die Reihe der Kabarett-Veranstaltungen in Hausham fortgesetzt. Am 28.09.2019 um 20 Uhr begrüßen wir Stefan Kröll.



Im „Golddrausch 2.0“ vermutet man zunächst im wörtlichen Sinne die Gier nach dem wertvollen Edelmetall, wie sie etwa in der faszinierenden Welt der Azteken vorkommt. Tatsächlich ist die Kultur der Maya und Azteken auch Teil des Programms. Kenner der „Kröll-Programme“ wissen jedoch, dass hinter einem scheinbar harmlosen Thema eine explosive Mischung aus abgründigen Verbindungen und völlig unerwarteten Brüchen lauert. Waren die Spanischen Eroberer Anhänger von Real Madrid oder Barcelona? Was hat der Opferkult der Azteken mit Privatpatienten zu tun? Und warum war „Schreiben nach Gehör“ schon bei den Maya der allergrößte Blödsinn? Es steckt wieder viel Kreatives und Unerwartetes in diesem Programm, von Joseph Beuys bis zu den Goldgräbern am Schliersee. Man darf gespannt sein!

Den Kabarett-Besucher erwartet ein lebendiger, skurriler und urkomischer Ritt durch abgründige Themenwelten.

Der Vorverkauf beginnt am 06.05.2019, Warteliste ab sofort. Karten sind erhältlich in der Zentrale der Gemeinde Hausham, Tel. 08026 3909-0, E-Mail: rathaus@hausham.de

Preise:

Kategorie I: Reihe 1 – 10: € 18,00

Kategorie II: Reihe 11 – 16: € 16,00

Kategorie III: Balkon: € 17,00

Es gibt noch Restkarten für Quadro Nuevo! am 05.05.2019

Info Tel. 08026/3909-0

E-Mail: rathaus@hausham.de



Skikurs der Gemeindekindergärten vom 18. – 22.02.2019



Die Elternbeiräte der drei Gemeindekindergärten Inge-Beisheim-Kindergarten, Kindergarten Regenbogen und Integrationskindertagesstätte Sonnenschein planen in diesem Jahr einen gemeinsamen Skikurs. So durften die Kinder im Alter von 4-6 Jahren im Februar eine Woche lang unter der Leitung der Skischule Aktiv Spitzingsee ihre ersten Schwünge im Schnee üben oder ihre Skikenntnisse verfeinern. Es war eine tolle Woche und die Kinder haben gemeinsam viel gelernt und gelacht! Nach 4 Tagen Sonnenschein zeigten die Zwergerl sogar im strömenden Regen beim Abschlussrennen ihren Eltern, was sie in der Woche gelernt haben. Mit strahlenden Gesichtern, Medaillen, Urkunden und Gummibärchen ging die Woche erfolgreich für alle zu Ende!

Wir sagen „Danke“ an die Gemeinde Hausham – besonders an den Bürgermeister Herrn Jens Zangenfeind! Die Gemeinde hat unser Vorhaben unterstützt und uns den Bustransfer zum Spitzingsee organisiert und bezahlt – VIELEN DANK!

Die Elternbeiräte der Gemeindekindergärten & Leitungen



Grund- und Mittelschule Hausham feiert 60-jähriges Bestehen

Das 60-jährige Bestehen feierte die Grund- und Mittelschule Hausham mit einem Tag der Offenen Tür am 23. November 2018. Neben zahlreichen Mitmachstationen, einem schulischen Flohmarkt und Führungen durch das Schulhaus gab es auch Themenzimmer, in denen die verschiedenen Jahrzehnte der Schule nachempfunden wurden. Elternbeirat und Förderverein sorgten für Verpflegung und organisierten eine große Tombola, bei der mehr als 1000 Preise ausgelobt wurden. In seiner Festansprache vor geladenen Gästen ließ Rektor Markus Rewitzer die Geschichte der Schule Revue passieren:

Der Schulbau – und seine Entwicklung:

1958 wurde die neue „Volksschule Hausham“ eröffnet. Der Schulbau kostete damals 2 Millionen Mark. Es mussten zur Finanzierung in Hausham sogar diverse Steuern erhöht werden. 549 Kinder besuchten die Schule zu einer Zeit, in der die Volksschule nach der 8. Klasse endete. 1973 kam dann ein erster Erweiterungsbau hinzu. Schließlich kam es 1992 zu einem 2. Erweiterungsbau – dies ist der Teil, in dem sich heute die Büros, das Lehrerzimmer und die Mittelschulklassenzimmer befinden. 2002 entstand die heutige Aula mit drei Klassenzimmern und schließlich 2012 die neu gebaute Turnhalle.

Künftige Herausforderungen

Schule ist mittlerweile mehr als nur Unterricht. Viele gesellschaftliche Herausforderungen müssen von der Schule aufgefangen werden, z.B. Integration, Inklusion, Digitalisierung, Demokratieerziehung, Kompetenzorientierung, Medienerziehung. Mit Hilfe einer sehr kooperativen Gemeinde macht sich die Schule auf den Weg, damit auch künftig die Kinder in Hausham bestmöglich auf das Leben vorbereitet werden können.

Förderverein

Der erst junge Förderverein der Schule versucht der Schule durch Spenden und Mitgliedsbeiträge Sach- und Geld-

Die Schule heute – ein Überblick

- An der Grund- und Mittelschule Hausham werden derzeit ca. 360 Schülerinnen und Schüler in 18 Klassen von 40 Lehrkräften unterrichtet;
- Seit 2007 gibt es an der Mittelschule gebundene Ganztagesklassen;
- Um die Berufsorientierung zu stärken, gibt es an der Schule eine sog. Berufseinstiegsbegleitung in Kooperation mit Kolping und der Agentur für Arbeit;
- Für besondere erzieherische und pädagogische Anliegen ist die Schulsozialarbeit zuständig, dies in Zusammenarbeit mit der Diakonie;
- In der Grundschule werden mehr als 60 Kinder in der Mittagsbetreuung betreut;
- Alle Klassenräume sind mit Dokumentenkameras, Beamer und Internetzugängen ausgestattet;
- In Zusammenarbeit mit externen Partnern wird vor allem die Schulhausgestaltung vorangetrieben und das praktische Tun gestärkt;
- Seit 2015/16 werden Schülerinnen und Schüler ohne Deutschkenntnisse in speziellen Klassen gefördert;
- 2010/11 wurde die „Hauptschule“ in eine „Mittelschule“ umgewandelt und ist seitdem Teil des Mittelschulverbunds „Schlierach-Leitzach“ – zusammen mit den Schulen in Schliersee/Neuhaus und Fischbachau.

mittel zu verschaffen, um zusätzliche Projekte, die nicht durch den normalen Haushaltsplan abgedeckt werden, zu unterstützen, wie z.B. die Schul-T-Shirts für die Erstklässler, die geplante Erneuerung der Weidentipis und neue Bodenspiele im Schulhof. Spendenquittungen können als gemeinnütziger Verein ausgestellt werden.





Die Schulleiter der Schule

1958 – 1965	Josef Stettmeier
1965 – 1973	Rudolf Butschek
1973 – 1987	Joseph Kraus
1987 – 2005	Andreas Stefan
2005 – 2007	Ursula Weiß-Brummer
seit 2008	Markus Rewitzer

Mein Lieblingsrezept

Osterfladen von Sportreferentin Carla Sigleitmaier

Zutaten für den Teig:

- 250 ml Milch
- 80 g Butter
- 1 Würfel frische Hefe (42 g)
- 500 g Mehl
- 70 g Zucker
- Prise Salz
- 2 Tropfen Butter-Vanille-Aroma
- 1 Ei
- 80 g Rosinen
- 50 g Mandeln, gestiftelt

Außerdem:

- 1 Eigelb
- 50 g Mandelblättchen
- 100 g Puderzucker

Zubereitung:

1. Aus Hefe, warmer Milch und 1 Glas Mehl den Vorteig zubereiten. Diesen zugedeckt ca. 10 Minuten gehen lassen (bis der Teig aufgegangen ist).

2. Die Butter schmelzen und abkühlen lassen.
3. Restliches Mehl in eine große Rührschüssel sieben. Ei, Butter, Zucker, Salz, Aroma und aufgelöste Hefe dazugeben und einen glatten Teig herstellen. Rosinen und Mandeln unterkneten. Den Teig zudecken und bis zum doppelten Volumen gehen lassen.
4. Aus dem fertigen Teig eine runde Kugel formen und diese auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben. Den Teig nun einmal kreuzförmig einschneiden und mit dem verquirlten Eigelb bestreichen.



5. Im vorgeheizten Backofen ca. 30 Minuten bei 180°C backen.

Für die Glasur:

Puderzucker mit ganz wenig heißem Wasser verrühren, und den Osterfladen noch warm damit bestreichen. Mit Mandelblättchen bestreuen.

Wollen auch Sie Ihr Lieblingsrezept an uns weitergeben?

Dann senden Sie uns Ihr Lieblingsrezept mit Bild und Namen an:

**Gemeinde Hausham, Rathausstr. 2, 83734 Hausham
oder per E-Mail: vorzimmer@hausham.de**

Wir veröffentlichen Ihr Rezept in einer unserer nächsten Ausgaben



Wer kennt...?

Eine Rubrik in unserem Heft, bei der wir Bilder mit Personen oder von Objekten zeigen, zu denen lückenhafte Angaben vorhanden sind. Helfen Sie mit und berichten Sie uns. Einen ausführlichen Artikel veröffentlichen wir dann in der nächsten Ausgabe. Bitte senden Sie uns Angaben zu diesem Bild an:

Gemeinde Hausham, Rathausstr. 2, 83734 Hausham oder per E-Mail: vorzimmer@hausham.de

Es gab eine Zeit, zu der man in Hausham Cowboy und Indianer spielen konnte.

„Fort Christoph“ am Fuß der blauen Berge.

Angeln und reiten, singen am Lagerfeuer, Schürfrechte im Silbersee und vieles mehr - alles was ein Kinderherz sich vorstellen konnte, war möglich.

Commander Hans Scharf leitete damals das Fort mit einem Town Mayor und einem Marshal.

Von 1972 bis in die 80er Jahre wurde die Westernstadt als Ferienlager genutzt. Schulkinder aus der ganzen Bundesrepublik und dem Ausland besuchten das Ferienlager. Aber auch für bis zu 800 behinderte Kinder war ein Aufenthalt mit gezielter Betreuung in einer Sommersaison möglich.

Zur damaligen Zeit war dies eine einzigartige Integrations-Möglichkeit von behinderten und nichtbehinderten Kindern. Bürgermeister Anton Weil-

maier dachte sogar über einen Winterbetrieb nach.

Das Fort lag jedoch am Fuße unserer Mülldeponie und nach einer schriftli-

chen Mitteilung vom Landratsamt war das Ende der Westernstadt besiegelt.

Zitat: „Das ständige Näherrücken der Müllkippe in den letzten Jahren und



die schlechte Wasserqualität des sog. Silbersees, lassen den jetzigen Standort des Fort Christoph für eine solche Einrichtung nicht mehr geeignet erscheinen – April 1982-“.



Sollten noch Unterlagen oder Fotos vom damaligen Fort Christoph existieren, würden wir uns freuen, wenn sie uns diese zur Verfügung stellen.



Jugendfreizeit nach Argeles-sur-Mer/ Frankreich

vom 03.08.2019 – 14.08.2019 für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren

Argelès-sur-Mer

Wir fahren nach Frankreich! Auch in diesem Jahr findet wieder unsere bewährte Ferienfreizeit statt. Dieses Mal geht es nach Argeles-sur-Mer, einer traumhaften Urlaubsregion im Süden Frankreichs. Ein erfahrenes Team von Betreuern (m/w) möchte zusammen mit Dir eine tolle Zeit in den großen Ferien verbringen, mit jeder Menge Outdoor-Action, chillen am Meer und gemeinsamen Erlebnissen in einer Gruppe von gleichaltrigen Jugendlichen.

Liebt ihr das Meer und das Gefühl von feinem Sandstrand unter den Füßen? Dann seid ihr in Argelès-sur-Mer genau richtig. Im sonnigsten Teil Frankreichs ist am 7 km langen Sandstrand für jeden der perfekte Platz vorhanden. Genießt euren Urlaub an einem der saubersten Strände Europas. Wenn ihr genug vom Sonnenbaden habt findet ihr Cafés, Restaurants, Boutiquen, Souvenirläden und einen Markt im Ort. Eine besondere Attraktion ist der im Juli und August stattfindende Nachtmarkt. Abends lockt die Strandpromenade mit Konzerten und kulturellen Veranstaltungen.

Lage

Argeles-sur-Mer liegt wenige Kilometer vor der spanischen Grenze, nahe Perpignan, der sonnigsten Stadt Frankreichs. Unser Camping-

platz Le Roussillonnais befindet sich am Ende der Strandpromenade von Argeles-sur-Mer, direkt am langen Sandstrand.

Ausstattung des Camps

Die Zelte sind wie ein kleines Dorf um einen gemütlichen Gruppenbereich aufgestellt. Somit erwarten euch direkt vor eurer Zelttür ein großes Sonnensegel, eine bunte Lichterkette, Tische und Bänke, hier ist Platz zum quatschen, spielen und entspannen. Die Steinwandzelte für 4-8 Personen sind mit Betten und Matratzen ausgestattet und der Holzfußboden sorgt für eine gemütliche Atmosphäre. Für Action und Fun ist auch gesorgt! Auf dem Areal findet ihr einen Tennis-, Boule-, Fußball- und einen Basketballplatz. Ein kleines Einkaufszentrum, ein Restaurant sowie mehrere Discos sind ebenfalls vorhanden.

Reisepreis

Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf € 480,- pro Person.

Darin enthaltene Leistungen:

An- und Abreise mit dem Reisebus ab Miesbach.

Vollverpflegung mit Getränk zu den Mahlzeiten.

Unterkunft im Premium-Camp in Zelten für 6-8 Personen, ausgestattet mit Betten, Matratzen und Holzfußbo-

den. Ein Tagesausflug nach Barcelona sowie eine Mountainbike- und Schnorcheltour sind im Preis inbegriffen.

10 Tage Frankreich mit viel Spaß, netten Menschen, heißer Sonne und Action pur!

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über den Kreisjugendring Miesbach.

Bitte dazu das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular an den KJR senden. Anmeldeformulare können beim KJR angefordert oder auf www.kjr-miesbach.de downgeloadet werden. Es empfiehlt sich eine schnelle Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist! Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit der Aufforderung, eine Anzahlung in Höhe von 200,- € zu tätigen.



Kontakt

Kreisjugendring Miesbach

Rosenheimer Str. 12 / 3. Stock

83714 Miesbach

Tel. 08025 / 704 – 4260

Fax 08025 / 704 – 74260

Homepage:

www.kjr-miesbach.de

e-Mail: kjr-miesbach@ira-mb.bayern.de



IMPRESSUM

Erscheinungstermin nächstes Heft: Sommer 2019

Herausgeber: Gemeinde Hausham, Rathausstr. 2,
83734 Hausham, Tel. 08026/3909-11
E-Mail: vorzimmer@hausham.de

V.i.S.d.P.: Jens Zangenfeind, Erster Bürgermeister

Redaktion: Arbeitskreis Gemeinde Hausham

Gestaltung: Andrea Scheichengraber

Druck: diedruckerei, Auflage 1500 Exemplare

Titelfoto: Georg Schmidt

Fotos: Archiv der Gemeinde Hausham, Andreas Leder,
Hans-Peter Greil, Crachia Hausham e.V.

Veranstaltungs-Termine 2019 – weitere Informationen unter www.hausham.de oder 08026/3909-0

April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Mo 1	14	Mi 1	Maibaum-Fest Mal-Kundgebung	Sa 1	Volksfest	Mo 1		Do 1		So 1		Di 1		Fr 1	Theater ▲	So 1	Adventkonzert ●
Di 2		Do 2	Mariensingen	So 2	Ende Volksfest	Di 2		Fr 2		Mo 2	36	Mi 2		Sa 2	○	Mo 2	
Mi 3		Fr 3	Florianstag	Mo 3	23	Mi 3		Sa 3	○	Di 3		Do 3	● Modellbau Börse ▲	So 3		Di 3	
Do 4		Sa 4	○	Di 4		Do 4		So 4		Mi 4		Fr 4		Mo 4		Mi 4	
Fr 5		So 5	Quadro Nuevo ▲	Mi 5	Sommer-Festival x	Fr 5	Sommer-Festival x	Mo 5	32	Do 5		Sa 5	○ Hoagsacht Staudlhäusl Musik. Palette ▲	Di 5		Do 5	
Sa 6	○	Mo 6	19	Do 6	Sommer- Festival	Sa 6	○ Sommer- Festival	Di 6		Fr 6		So 6	Emtiedank	Mi 6		Fr 6	Alpenländ. Adventsingeln ●
So 7		Di 7		Fr 7		So 7		Mi 7	●	Sa 7	○	Mo 7		Do 7		Sa 7	○ Christkindlmarkt
Mo 8	15	Mi 8		Sa 8		Mo 8	28	Do 8		So 8		Di 8		Fr 8		So 8	2. Advent Christkindlmarkt
Di 9		Do 9		So 9	Pfingstsonntag	Di 9		Fr 9		Mo 9	37	Mi 9		Sa 9		Mo 9	
Mi 10		Fr 10		Mo 10	Pfingstmontag	Mi 10		Sa 10		Di 10		Do 10		So 10		Di 10	
Do 11		Sa 11		Di 11	24	Do 11		So 11		Mi 11		Fr 11	Kleidermarkt ▲	Mo 11		Mi 11	
Fr 12		So 12		Mi 12		Fr 12	●	Mo 12	Kesselfleisch 33 Essen	Do 12		Sa 12	Törggelen	Di 12		Do 12	Altbürger Weihnacht ▲
Sa 13		Mo 13	20	Do 13		Sa 13	HaSi-Fest	Di 13		Fr 13		So 13		Mi 13		Fr 13	
So 14		Di 14		Fr 14		So 14		Mi 14	Weinfest	Sa 14		Mo 14		Do 14		Sa 14	
Mo 15		Mi 15		Sa 15		Mo 15		Do 15	Marä Himmelt. Vereinsjahrtag Agath.	So 15	Bergmesse Gindlalm	Di 15		Fr 15		So 15	Adventsingeln ▲
Di 16		Do 16		So 16	Vereins- Jahrtag	Di 16		Fr 16		Mo 16	38	Mi 16		Sa 16		Mo 16	
Mi 17		Fr 17	KuK bis 26.5.	Mo 17		Mi 17		Sa 17	Cuba-Party	Di 17		Do 17		So 17		Di 17	
Do 18	16	Sa 18	●	Di 18		Do 18		So 18		Mi 18		Fr 18		Mo 18		Mi 18	
Fr 19	Karfreitag	So 19	Internat. Museumsatag	Mi 19		Fr 19		Mo 19	34	Do 19		Sa 19	Theater ▲	Di 19		Do 19	
Sa 20		Mo 20	21	Do 20	Fronleichnam	Sa 20		Di 20		Fr 20	KuK bis 29.9. Filmfest Berghof	So 20	Kirchweih-Tanz	Mi 20		Fr 20	
So 21	Ostersonntag Feier Ostermäch	Di 21		Fr 21		So 21		Mi 21		Sa 21	Filmfest Berghof	Mo 21		Do 21		Sa 21	
Mo 22	Bismusk Konzert	Mi 22		Sa 22	Johannfeuer	Mo 22	30	Do 22		So 22	Jugend Kart	Di 22		Fr 22		So 22	4. Advent
Di 23	17	Do 23		So 23		Di 23		Fr 23		Mo 23	39	Mi 23		Sa 23		Mo 23	
Mi 24		Fr 24	Volksfest Beginn Konzert Musikverein ●	Mo 24	26	Mi 24		Sa 24		Di 24		Do 24		So 24		Di 24	Hil. Abend
Do 25		Sa 25	Volksfest	Di 25		Do 25		So 25		Mi 25		Fr 25		Mo 25		Mi 25	1. Weihn.
Fr 26		So 26	Volksfest Europa Wahl	Mi 26		Fr 26		Mo 26		Do 26		Sa 26	Theater ▲ Trachtenmarkt Agath.	Di 26		Do 26	2. Weihn. Stefanitag Agath.
Sa 27		Mo 27	Volksfest	Do 27		Sa 27		Di 27	35	Fr 27	●	So 27		Mi 27		Fr 27	
So 28		Di 28	Volksfest	Fr 28		So 28		Mi 28		Sa 28	Stefan Kröll ▲	Mo 28		Do 28		Sa 28	Erich Kogler ▲
Mo 29	18	Mi 29	Volksfest	Sa 29		Mo 29	31	Do 29		So 29		Di 29		Fr 29		So 29	
Di 30		Do 30	● Volksfest	So 30		Di 30		Fr 30		Mo 30	40	Mi 30		Sa 30	● Pink Floyd Tribute Band ▲	Mo 30	
Fr 31		Fr 31	Volksfest	So 31		Mi 31		Sa 31		Mo 30		Do 31	Theater Licht in die Nacht ▲	Di 31		Di 31	Silvesterkonzert

▲ Alpengasthof „Glück Auf“ | x Lantenhammer | KuK = Kunstausstellung im Kunst- und Kulturhaus | ● = Wildkräuterspaziergang Moosrainer Weide | ● = Kirche St. Anton
 ○ Jeden ersten Samstag: 11.00 – 16.00 Uhr Bergbaumuseum | 15.00 – 18.00 Uhr Stallhofer-Ausstellung geöffnet
 Stand: April 19